

Rückblick von Erika Pledt

Wenn man wie ich über 3 1/2 Jahrzehnte einem Verein als Mitglied angehört und auch fast dieselbe Zeit aktiv an der Entwicklung des Kladower Forum mitgewirkt hat, das seinen einflussreichen Platz nicht nur in der Kladower Kulturwelt, sondern auch in der Spandauer und Berliner Kulturlandschaft gefunden hat, dann kommt doch der Zeitpunkt zu dem Entschluss, sich aus der Aktivität im Kladower Forum zurückzuziehen, zumal, als mir die Betreuung der Anzeigen abgenommen wurde. Damit konnte ich auch meine Sprecherfunktion in der Redaktion niederlegen und meine Präsenz im Vorstand aufgeben.

Ich war stets bestrebt, meine übernommenen Aufgaben verantwortungsvoll auszuführen und den damit verbundenen Anforderungen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit gerecht zu werden. Die Anerkennung für meine Vereinsarbeit ist als Auszeichnung die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Kladower Forum.

Es bleiben also jetzt die Erinnerungen an wichtige Begebenheiten und an liebenswerte Menschen, die diesen Abschnitt meines Lebensweges begleitet haben.

Schon in der Vorbereitungsphase zu der Gründung des Kladower Forum, zu der

ich durch Anregung einer Freundin kam, war mir klar, dass die Idee, einen Verein zu gründen, der den kulturellen Bedürfnissen der Kladower Bürger entgegenkommen sollte, eine zentrale Aufgabe darstellte. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden, denn schon bald nach der Gründung wuchs die Zahl der Mitglieder an, um ihre kreativen und geschichtlichen Interessen wahrzunehmen. Der Name des Vereins FORUM war deshalb gut gewählt, weil das lateinische Wort forum Marktplatz bedeutet und der Marktplatz seit Menschengedenken der Mittelpunkt eines Gemeinwesens ist, auf dem Bürger sich treffen und austauschen. So sollte auch das Kladower Forum eine Einrichtung sein, wo Menschen zusammenkommen können, um viele Ideen zum kulturellen Leben in Kladow zu bündeln. Weil der Verein aber keine eigenen Räume besaß, stellten die in Kladow etablierten Institutionen dankenswerterweise ihre Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen zu Verfügung.

Einen gewaltigen Mitgliederschub bekam das Kladower Forum, als die Alliierten Berlin verließen und die Bundeswehr die militärischen Einrichtungen übernahm und ihre Räumlichkeiten für kulturelle

Bildeinrahmung nach Maß

Für Grafiken, Aquarelle, Kunstdrucke, Ölgemälde
bieten wir Holz- und Alu-Rahmen mit Passepartout und UV-Schutzglas

Glaserei Alfred Gerstmann

Kramptonitzer Weg 6 in 14089 Berlin-Kladow

Tel. 030 / 365 10 93

Öffnungszeiten: Di-Fr. 8.30 -13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 80 Jahren in Kladow - Glaserei Gerstmann

Zwecke anbot. So bekam der Verein Räumlichkeiten in der General-Steinhoff-Kaserne, nachdem zuvor bei der Standortverwaltung in Potsdam ad hoc ein Nutzungskonzept vorgelegt worden war. Damit konnten neue Interessengruppen geschaffen werden. Die gemieteten Räumlichkeiten wurden inzwischen aufgrund des Eigenbedarfs der Bundeswehr abgegeben.

Der Höhepunkt in Sachen Räumlichkeiten war natürlich, als das Kladower Forum den Zuschlag für den Erwerb des denkmalgeschützten, aber stark sanierungsbedürftigen Hauses Kladower Damm 387 bekam. Viel Geld und Arbeit mussten investiert werden, bis sich das Haus Kladower Forum, Eigentum des Vereins, in seiner heutigen Gruppenvielfalt präsentieren konnte. Um das Geschehen in und um Kladow den Bürgern nahezubringen, wurde sehr

bald die Idee zu einem Informationsblatt mit dem Namen Treffpunkte geboren. Die Grundlage war ein A4-Blatt, einmal gefaltet zu dem Format A 5, das bis heute als Standardformat beibehalten wird. Das ergab also vier Seiten, deren erste Seite die Nervatur eines Lindenblattes zeigte, farblich wechselnd zu den Jahreszeiten, denn es sollte viermal im Jahr erscheinen und kostenlos verteilt werden. Diese Praxis wird bis heute beibehalten. Die übrigen Seiten füllten Informationen zu Veranstaltungen, aber auch schon kurze Berichte über Vereinsgeschehen und historische Ereignisse und Örtlichkeiten Kladows. Die Herstellung des Kulturblattes war abenteuerlich, denn sie erinnerte an die Buchdruckerkunst wie zu Zeiten Gutenbergs. Aber schon bald schwoll durch die Anzahl von Artikeln das Heft an und entwickelte sich zu dem heutigen Druckwerk mit seinem typischen Aussehen. Sie wurden zu einem Kulturheft, das über die Grenzen Kladows bekannt wurde und gelesen wird.

Außerdem sind die Treffpunkte Werbeträger für Gewerbetreibende in Kladow, Spandau und Berlin und sichern so finanziell deren vierteljähriges Erscheinen. Für die Zukunft des Kladower Forum bleibt der Wunsch und die Hoffnung, dass jüngere Menschen das Bedürfnis verspüren, für ihre Ideen und Vorstellungen das Kladower Forum als Möglichkeit zur Gestaltung gesellschaftlichen und sozialen Lebens sehen, damit die kulturelle Vielfalt an Kreativität und Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Interessen nicht verloren gehen und das Haus Kladower Forum auch für weitere Generationen erhalten bleibt.

Abschließend möchte ich bemerken, dass seit Beginn meiner Mitgliedschaft im Kladower Forum es für mich wichtig war und ist, dass das Kladower Forum seine

**Warum in die
Stadt?**

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

**Fernsehdienst
Kaiser
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

Tel.: 030 365 62 24



Titel Treffpunkte Nr. 1, 1986

Neutralität und damit seine Unabhängigkeit bewahrt, was in den Anfangsjahren seines Bestehens sehr wichtig war, um nicht zwischen den Mahlsteinen rivalisierender Kladower Volksparteien zerrieben zu werden. Diese Unabhängigkeit sehe ich auch in der Arbeit der Redaktion der Treffpunkte. So werden Artikel über Ereignisse und Menschen aus der dunkelsten Zeit Deutschlands, nämlich des Nationalsozialismus, erscheinen, wenn dies zur Geschichte Kladows gehört.

Das verstehe ich unter Pressefreiheit und Demokratieverständnis.

Erika Pledt

**Werden Sie Mitglied im
Kladower Forum!**



ZWISCHEN RAUM

Praxis für Naturheilkunde und
Ganzheitliche Psychotherapie

Annemarie Rachenow

Heilpraktikerin und
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Jin Shin Jyutsu
(Japanisches Heilströmen)
Einzeltherapie, Selbsthilfekurse



CranioSacrale Therapie
(Upledger)

Fußreflexzonentherapie
(Hanne Marquardt)



Biographiearbeit und
therapeutische Gespräche
auf anthroposophischer Grundlage

Langjährige Erfahrung mit ADHS,
Autismus und Gehörlosigkeit

Entspannungskurse
auch für Kinder
(Jacobson + Schultz)
anerkannte Präventionskurse

Gößweinsteiner Gang 22A
14089 Berlin-Kladow
unweit Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Telefon 0178 9376001
praxis@zwischenraum.eu
www.zwischenraum.eu

WIR FINDEN IHRE INDIVIDUELLE HÖRLÖSUNG.



LEISTUNGEN & SERVICES

- Marken-Hörgeräte
- Großes Zubehör-Sortiment
- Tinnitusberatung
- kostenloses Probetragen im Alltag
- Hörgeräte-Check
- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen!**

Kladower Damm 366, 14089 Berlin
Telefon: 030 - 36 28 89 69
Mo. - Do. 09:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

amplifon
Die Hörexperten

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

**Privatstr. 41
14089 Berlin**

Tel. 030 335 07 119

oder

Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

■ Wärmedämmverbundsysteme